

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	22 (1906)
Heft:	13
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abschluß gebracht, das bisherige Ergebnis befriedigt nicht. Den gerechten Forderungen der Arbeiter sollte man bis zur äußersten Grenze entgegenkommen, aber auch beizeiten für die kommenden Ereignisse rüsten.

Auch dieses mit Beifall aufgenommene Referat soll in den „gewerblichen Zeitfragen“ im Druck erscheinen.

Sodann wurden von Boos-Segher die Beschlüsse des Ständerates betreffend die Revision der Art. 31 und 34 der Bundesverfassung kritisiert. Die Streichung des Vorbehaltens von Art. 31 biete keine Gewähr für eine befriedigende Gewerbegezeggebung. Der Zentralvorstand beantrage, neuerdings Schritte zu tun, damit die vom Bundesrat vorgeschlagene Fassung des Art. 31 angenommen werde. Dieser Antrag wurde zum Beschuß erhoben. Um halb 12 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

Es folgte ein flottes, von gediegenen Reden und Wortgräben verschönertes Bankett im Saalbau, an dem etwa 300 Personen teilgenommen.

Der kantonale st. gallische Gewerbeverband wird Sonntag den 15. Juli im Schäfle in Mels seine ordentliche Delegiertenversammlung abhalten. Die Traktanden sind folgende: Jahresbericht und Rechnungsablage; Bericht der Rechnungskommission; Bericht über die Unterstützung von Lehrlingen und Kreditbegehren für den nämlichen Zweck pro 1906; Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung, Referat über das in Beratung liegende kantonale Lehrlingsgesetz von Herrn Jak. Bräcker in Kappel. Mit der Delegiertenversammlung ist Ausstellung der Arbeiten der kantonalen Lehrlingsprüfungen 1905/06 im Saale des Gasteshauses zum „Schweizerhof“ verbunden.

Schweizer. Spenglermeister-Verband. Die in St. Gallen stattgehabte Generalversammlung des Verbandes schweiz. Spenglermeister und Blechwarenfabrikanten sahne nach

einem orientierenden Referate des neuen Zentralpräsidenten H. Straumann aus Basel über die Regelung der Arbeitszeit im schweiz. Spenglergewerbe folgende Resolution:

„Die heutige Generalversammlung empfiehlt den zur Zeit vom Streife betroffenen Sektionen, den 9 $\frac{1}{2}$ -stündigen Arbeitstag anzunehmen. Sie beschließt aber gleichzeitig, in der ganzen Schweiz am 9 $\frac{1}{2}$ -stündigen Arbeitstag als Minimalarbeitszeit festzuhalten.“

Die Meister der anderen Baubranchen werden wenig Freude an dieser Arbeitszeitverkürzung haben!

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.)

Nachdruck verboten.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis IV. Lieferung von 10,000 Stück tannenen Pfählen: 2000 Stück an Renfer & Cie. in Bözingen, 2000 Stück an A. Spychiger in Langenthal, 3000 Stück an Dertli & Cie. in Sargans, 3000 Stück an Dürst & Zigg in Lintal.

Plantenkonkurrenz für ein Sparkassen-Gebäude in Chaux-de-Fonds. Es sind 36 Entwürfe eingegangen. Es wurden folgende Preise ertheilt: 2. Preis, Fr. 1200, Maurice Braillard, Architekt, Genf. 3. Preis, Fr. 800, Prince & Béguin, Architekten, Neuchâtel. 4. Preis (ex aequo), Fr. 500, Léon Boillot & Ernest Lambelot, La Chaux-de-Fonds. 4. Preis (ex aequo), Fr. 500, G. Chable & Edmond Bovet, Neuchâtel. 4. Preis (ex aequo), Fr. 500, R. Convert, Architekt, Neuchâtel. 4. Preis (ex aequo), Kunzi & J. Huguenin, Architekten, Paris.

Erstellung einer Wartehalle der Straßenbahn Zürich beim Polytechnikum an Otto Bertlich in Zürich V.

Marchsteinlieferung für die Stadt St. Gallen. Eine Wagengladung Wassener-Granit-Marchsteine an C. Locatelli, Granitgeschäft in St. Gallen.

Wehrsteinlieferung für Oberägeri an Schweizer. Granitwerke A.-G. in Bellinzona.

Antritt des Spritzenhauses und der Deiniferbrücke im Baar. Spritzenhaus und Deiniferbrücke an J. Eshener, Maler; zwei Hydrantendepots an J. Binzenegger, Maler, Bickenstorf-Baar.

Munzinger & Co. Zürich.

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros

Spezialität:



Acetylen-Brenner

Alleinige Verkaufsstelle für die Schweiz
der Firma J. Stadelmann & Co., Nürnberg.

Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an
Installateure und Wiederverkäufer.

Wohnhausneubau J. Anderegg-Ruf in Oberbipp. Maurer- und Zimmerarbeiten an Fritz Roth, Wangen a. A.

Stallbau am oberen Stafel der Niedernalp. Fällen und Aufmachen des Baumholzes an Mathias Stüssi in Niedfurn; Schindelbedachung an Samuel Grob, Dachdecker in Obstdalen.

Plan und Kostenberechnung für eine Straße von Oberdorf-Weggis bis Grütitalpflüten unterhalb Rigi-Kaltbad an Carl Ehrenberger, Ingenieur in Luzern.

Lagerhaus des Verbands Schweiz. Konsumvereine in Pratteln. Maurer-, Steinbauer- und armierte Betonarbeiten an Gebrüder Stamm in Basel.

Neubau Leopold Born, Thun. Schreiner- und Glaserarbeiten an Baumeister Frutiger in Oberhofen bei Thun; Gipser- und Malerarbeiten an Bühlmann & Galeazzi in Thun. Bauleitung: J. Wipf, Architekt in Thun.

Bau des Scheideggweges vom Kurhaus Rosenau bis Kurhaus Schwarzwald an Johann Ablplanalp, Bauunternehmer, Sand bei Meiringen.

Schulhaus Weizach. Zimmerarbeiten an Meier, Zimmermeister in Bülach; Maurerarbeiten an Nepfer, Maurermeister in Weizach.

Villa Lämmlin, Eschen. Torpostamente in Gotthardgranit an Jöhs. Rühe, St. Gallen.

Neubauten Fischer, Oberstraße, St. Gallen. Sockel für Wohngebäude und Treppenanlage in Gotthardgranit an Jöhs. Rühe, St. Gallen.

Saalbau Schlängengarten, St. Gallen. Souterrain- und Stocktreppen in Gotthardgranit an Jöhs. Rühe, St. Gallen.

Kantonschule St. Gallen. Neu-Anlage der Freitreppe mit Wangen- und Sockelverkleidung in Gotthardgranit an Jöhs. Rühe, St. Gallen.

Bau eines Material- und Werkzeugschuppens im Riet in Sargans an J. Müller, Maurermeister in Weite, und A. Gabathuler, Zimmermeister in Malans-Wartau.

Korrektion und Kanalisation der oberen Buchthalstrasse in Schaffhausen an Frz. Roffi, Bauunternehmer in Schaffhausen.

Schulhaus Beltheim. Lieferung und Montierung von 17 kompletten Klosets und 3 Pissoirs an Guggenbühl & Müller in Zürich; Maurerarbeiten an Fontana & Croci in Beltheim; Schreinerarbeiten an Th. Wöhrel in Beltheim; Malerarbeiten an J. Bretscher und J. Häuser in Beltheim.

Bürgerasyl Masans bei Chur. Installationsarbeiten an Mart. Has, Glasnerei und Installationsgeschäft, Chur; alle übrigen Arbeiten an A.-G. Baugeschäft Chur, vorm. Mr. Trippel. Bauleitung: Baumeister Willi in Chur.

Erstellung eines Käsereigebäudes in Nesselnbach. Sämtliche Arbeiten an Anglo Franzini, Baumeister in Nesselnbach.

Straßenbau Rüeggisberg-Häsele an Rud. Fischer, Bauunternehmer in Belp.

Augenklinik des Inselspitals Bern. Zimmerarbeiten an Gebr. Späthli in Bäwil; Dachdeckerarbeiten an J. Hadorn in Bern; Spangler- und Holzementarbeiten an E. Krebs und A. Schlimpf, Spanglermeister in Bern. Bauleitung: Otto Lüftl, Architekt.

Erstellung von Blikableitern an G. Kulli in Solothurn auf die Wohnhäuser von Feier-Ammann in Felsbrunnen, Frau Bloch-Tobler in Oberbuchsiten, Plattner in der Forst bei Solothurn.

Schulhausbau Rheineck. Gipserarbeiten an Latzer & Weber und Pustetto in Rorschach; Schreinerarbeiten an Gebr. Wyler in Beltheim bei Winterthur; Malerarbeiten an Lutz und Wyler in Rheineck; Zentralheizung an Altörfer & Lehmann, St. Gallen und Zofingen; Installationen an Lenz & Cie. in Basel; Linoleumbelag an Bollag in Rheineck; Ornamentspenglerei an Blumer & Cie. in Zürich IV.

Bau einer Abwasserleitung in Filisur an Rud. Vonplon in Thusis; Abwasserleitungen im Dorfe Filisur an Jh. Navizza, Surava.

Fabrikbau Gebr. Egger in Filzbach. Erd- und Maurerarbeiten an Gebr. Kamm, Filzbach; Zimmerarbeiten an Jöhs. Eberli in Obstdalen; Spanglerarbeiten an Th. Guler in Möllis; Glaserarbeiten an J. Grob, Filzbach. Bauleitung: J. Schmid-Lütsch, Architekt in Glarus.

Verschiedenes.

Basler Schulhausbauten. In der letzten Sitzung hat der Große Rat den Bau eines Schulhauses bei Kleinbüninge beschlossen, das inklusive Bauplatz ca. 1,100,000 Franken kosten wird. Mit dem Spital schwanken Unterhandlungen um einen Bauplatz an der Straßburgerallee, und bereits taucht ein drittes Bauprojekt für ein Schulhaus im Gundeldingerquartier am Horizont der Grossratsverhandlungen empor.

Bauwesen in Altstetten bei Zürich. Die Wohnungsverteilung in der Stadt hat viele Mieter nach den nahen, mit der Zentrale gute Verkehrsverbindungen unterhaltenden Vororten verdrängt. Auch bei uns bleibt die Nachfrage nach kleineren und grösseren Wohnungen anhaltend stark und die Bautätigkeit beginnt dementsprechend nach einer längeren Ruhepause kräftig einzusehen. In der stillen Zeit sind in verschiedenen Dorfgebieten die Quartierplanbereinigungen durchgeführt und so die Parzellen für die Ueberbauung vorbereitet worden. Gegenwärtig werden auf Kosten der Grundbesitzer einige neue Straßenzüge angelegt, die später von der Gemeinde übernommen werden. Ein Gemeindebeschluss hat die Errichtung großer, zusammenhängender Häuserblocks als nicht mehr zulässig erklärt, wodurch dem Gemeindebild der ländliche Charakter bewahrt und der Zutritt von Licht und Luft möglich gemacht wird. Von grösserem Einfluss auf die weitere Entwicklung unseres Gemeindewesens wird die im Auge stehende Ueberbauung des gegen die Stadt hin sich erstreckenden Geländes sein. Die durch den Bau des städtischen Schlachthofes bedingte Fortführung der Hohlstraße in unsere verlängerte Güterstraße wird neue Quartierstraßen hervorrufen und damit ein großes Gebiet der Bautätigkeit erschließen. Bereits legen auch die Schweiz. Bundesbahnen vom Bahnhof Zürich bis zur Station Altstetten hinunter einen Bahnhofkörper an, der zur Erweiterung des für die neuen Reparaturwerkstätten reservierten Areals die bestehenden Durchfahrtsgleise aufnehmen wird.

Um die örtliche Wasserversorgung auch weiterhin leistungsfähig zu erhalten, lässt die Gemeinde auf den auf ihrem Gebiet liegenden Ausläufern des Uetliberges zur Aufsuchung neuer Quellen Grabungen vornehmen, die von Erfolg begleitet sind. (R. B. B.)

Bauwesen in Küsnacht am Zürichsee. Die Gemeinde beschloss den Bau eines Leichenhauses, das Vorhalle, Leichenkammer, Sezierzimmer und Leichenwagenmagazin enthalten soll; ferner den Bau eines Trottoirs an der Zürcherstrasse und die Unterstellung eines grossen Bauquartiers unter ein Baugesetz (Bebauungsplan für offene Verbauung).

Schulhausbau Dietikon. Die Schulgemeinde Dietikon hat den Ankauf eines Bauplatzes für die baldige Errichtung eines neuen Schulhauses an der Bremgartnerstrasse beschlossen.

Schulhausbau Gossau (St. Gallen). Evang. Gossau hat Herrn Architekt Gaudy in Rorschach den Bau eines neuen Schulhauses übertragen.

Schulhausbau Sargans. Wie wir vernehmen, wurde das neue Schulhaus in Sargans von Herrn Architekt Adolf Gaudy in Rorschach projektiert und wird von diesem Meister in Schulhausbauten ausgeführt.

Bauwesen im Berner Oberland. Die Arbeiten am Kanal in Wimmis sind schon ordentlich vorgerückt. Links der Kander ist bereits ein gewaltiger Schacht geöffnet, ebenso bemerkt man am rechten Ufer schon den Stolleneingang.

Die Bedachung des Bahnhofsperrons in Spiez geht der Vollendung entgegen; ebenso rücken die Arbeiten am Kirchenbau ziemlich rasch vorwärts. Das hübsche Pfarrhaus ist unter Dach und präsentiert sich außerordentlich vorteilhaft.

Bau einer Drahtseilbahn. Die Konzession für eine Drahtseilbahn von Grindelwald nach der Dini soll von Herrn Hotelier Kopfli zum Hotel „Viktoria“ in Grindelwald an die Allgemeine Immobiliengenossenschaft „Fortuna“ in Zürich übertragen und um 12 Monate verlängert werden.